

# WPO muss Anlässe auf 2021 verschieben

*Corona verunmöglicht zurzeit den WPO-Impuls und den WPO-Unternehmeranlass.*

**Region** – Mit viel Vorfreude wurden in den vergangenen Wochen die nächsten WPO-Anlässe vorbereitet: Am 12. November wäre am WPO-Impuls die beste Innovation der Region gekürt worden, am 24. November hätte Star-Fussballtrainer Christian Gross von seinem Erfolgsgeheimnis erzählt und verraten, was er an unserer Region so schätzt. Leider macht die Heftigkeit der zweiten Corona-Welle dieser Planung einen Strich durch die Rechnung: Die Anlässe werden verschoben. Mit WPO-Impuls vom 12. November und dem zweiten WPO-Unternehmeranlass am 24. November bereitet das WirtschaftsPortalOst seit Wochen intensiv zwei hochkarätige Anlässe für ihre Mitglieder vor. Leider hat sich in den letzten Tagen die Entwicklung bei den Corona-Fallzahlen laufend verschärft. Die Restriktionen bei der Durchführung von Anlässen wurden immer enger gefasst, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Die WPO-Geschäftsstelle prüfte deshalb alle möglichen Varianten – Durchführung mit Schutzkonzept, Durchführung als digitale Anlässe oder Verschiebung. Nach gründlicher Abwägung sieht sich der Vorstand von WPO nun schweren Herzens gezwungen, die beiden Anlässe auf das kommende Jahr zu verschieben. «Wir haben bis zuletzt gehofft, unsere Anlässe doch noch durchführen zu können», sagt WPO-Präsident Hansjörg Brunner. Doch die epidemiologische Situation habe dies leider verunmöglicht. Als regionaler Wirtschafts- und Standortverein stehe WPO in der Verantwortung, alles zu tun, um einen weiteren Lockdown der Wirtschaft abzuwenden.

## **Persönlicher Austausch zählt**

«Eine zentrale Aufgabe von WPO ist es, den persönlichen Austausch zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Gemeindever-

treterinnen und -vertretern in der Region zu ermöglichen», erklärt WPO-Präsident Hansjörg Brunner. Dies wäre aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen für Anlässe kaum möglich gewesen.

Auch ein Wechsel in den digitalen Raum wurde geprüft. Da das Veranstaltungskonzept von WPO-Impuls auf dem Erlebbarmachen von Innovationen und dem persönlichen Austausch basiert, hätte ein digitaler Ansatz nicht funktioniert. Beim WPO-Unternehmeranlass wäre ein Streaming und Online-Voting theoretisch möglich gewesen, aber nach vielen Gesprächen mit Vertretern aus der Wirtschaft wurde die Idee fallen gelassen: Das Bedürfnis, sich persönlich zu treffen und auszutauschen ist zu gross und das Interesse, den Anlass am Bildschirm zu verfolgen, gering.

## **Verschoben ist nicht aufgehoben**

Vorstand und Geschäftsstelle des

WirtschaftsPortalOst bedauern sehr, dass die Anlässe aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Beide Anlässe werden stattfinden. Die Firma Bühler hat bereits zugesagt, dass WPO-Impuls weiterhin im CUBIC Innovation Campus stattfinden kann und Christian Gross hat ebenfalls signalisiert, dass WPO auch bei einer Verschiebung auf seinen Besuch zählen kann – sofern es seine Agenda zulässt. Die Ersatzwahl eines WPO-Delegierten, die für die im WPO-Unternehmeranlass integrierten Mitgliederversammlung vorgesehen war, erfolgt nun auf dem schriftlichen Weg.

In den kommenden Wochen wird sich WPO zudem weitere Massnahmen und Aktivitäten überlegen, um den Mitgliedunternehmen einen Mehrwert zu bieten und den Wirtschaftsstandort vorwärts zu bringen.